

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsg.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

9. Dezember 2022

Nummer 49

2. Lobbacher Waldweihnacht



am 10.12.2022

ab 16 Uhr



Fischerhütte am
Verbindungsweg

16.00 Uhr: Eröffnung durch
Bürgermeister-Stellvertreter
Jörg Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie unter den
Amtlichen Bekanntmachungen Lobbach

Ev. Posaunenchor Mauer

Wir laden ♥-lich ein!

Advents- Lieder Singen

am

Sonntag, 18.12.2022
um 11.00 Uhr

Christuskirche Mauer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint mit unserer „Weihnachtsausgabe“ am Freitag, den 16. Dezember 2022 (KW 50). Bitte beachten Sie hierzu auch den Hinweis auf Seite 3 sowie in Ihrer jeweiligen Gemeinde. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 13. Januar 2023 (KW 2).



Herzliche Einladung

am **15.12.2022**

18.30 Uhr



„Immer wenn es Weihnacht wird“

Wir sind dabei und begrüßen Sie gerne zur Eröffnung unseres Adventsfensters in der Prof.-Kehrer-Str. 14.

Es erwarten Sie Waffeln, Punsch, Glühwein und ein kleines Rahmenprogramm.

Bitte eigene Tassen mitbringen!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

*Sehr geehrte
Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!*

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint in der kommenden Woche mit unserer „Weihnachtsausgabe“ am Freitag, den 16. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr. Über diesen Zeitpunkt hinaus können keine Textbeiträge mehr angenommen werden.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 13. Januar 2023.

GVV Elsenztal

Stellenausschreibung

Eschelbronn



Lobbach
Lobenfild & Waldwimmersbach



Meckesheim
& Mönchzell



Spechbach



Der Gemeindeverwaltungsverband liegt im Rhein-Neckar-Kreis und setzt sich aus 5 Gemeinden zusammen.

Diese sind die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach. Der Gemeindeverwaltungsverband sucht für die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim und Spechbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

Ihr mögliches Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Grünanlagen, Flurstücke
- Ordnungspräsenz auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Anlagen
- Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und kommunalen Vorschriften und Verordnungen in allen Ortslagen
- Durchführung von Ermittlungstätigkeiten
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterämtern der einzelnen Gemeinden
- Änderungen im Aufgabenzuschnitt behalten wir uns vor. Die Arbeit findet größtenteils bei allen Witterungsverhältnissen in Diestkleidung (Uniform) im Außendienst statt.

Das erwarten wir:

- idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbar mit entsprechenden Erfahrungen / Qualifikationen auf dem Gebiet des gemeindlichen Vollzugsdienstes oder freiwilligen Polizeidienstes
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Praktische Berufserfahrung im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes sowie Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B sowie sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen
- einwandfreies behördliches Führungszeugnis
- Bereitschaft auch an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der normalen Arbeitszeit zu arbeiten
- freundliches, sicheres und korrektes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge sowie eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Bereit für die neue Herausforderung?

Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an: personalamt@eschelbronn.de oder an: Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn bis zum 08. Januar 2023 richten.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Verbandsvorsitzender, Herr Bürgermeister Marco Siesing, Tel. 06226/9509-0 gerne zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/24204 17		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 9.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70

Samstag, 10.12. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 062 26/993 9340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30

Sonntag, 11.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Montag, 12.12. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Dienstag, 13.12. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Mittwoch, 14.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Donnerstag, 15.12. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden- Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird.

Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; **Internet:** www.tsk-bw.de



**Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden**

Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Ehrenring des Rhein-Neckar-Kreises für Landrat Stefan Dallinger

Der Ehrenring, die höchste Auszeichnung, die der Rhein-Neckar-Kreis zu vergeben hat, ist heute (Montag, 5. Dezember 2022) an Landrat Stefan Dallinger verliehen worden. In seiner Laudatio würdigte der erste stellvertretende Vorsitzende des Kreistags, Frank Werner, der auch CDU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag ist, im Auftrag der Kreisrätinnen und Kreisräte die Arbeit von Stefan Dallinger. Er betonte, dass nicht der 60. Geburtstag des Landrats Grund für die Auszeichnung gewesen sei, sondern die inzwischen über zwölfjährige intensive Arbeit für den einwohnerstärksten Landkreis in Baden-Württemberg und seine Einwohnerinnen und Einwohner.



Von links: Stefan Hildebrandt (Erster Landesbeamter und Landrat-Stellvertreter), Wilfried Weisbrod (stellv. Vorsitzender der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen), Frank Werner (Erster stellv. Vors. des Kreistags und Vors. der CDU-Kreistagsfraktion), Hans Zellner (Vors. Kreistagsfraktion Freie Wähler), Landrat Stefan Dallinger, Dr. Ralf Göck (Vors. SPD-Kreistagsfraktion), Christine Dallinger, Dr. Edgar Wunder (Vors. Kreistagsfraktion Die Linke), Claudia Felden (Vors. FDP-Kreistagsfraktion), Dr. Malte Kaufmann (Vors. AfD-Kreistagsfraktion).

(Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Landrat Stefan Dallinger habe vor allem Projekte wie die Gründung des Zweckverbands fibernet.rnk und den Glasfaserausbau im Kreis initiiert, die Verkehrsinfrastruktur, insbesondere den Radwegbau, vorangetrieben und den Klimaschutz zur Chefsache erklärt. Einige Krisen – unter anderem zwei Flüchtlingswellen und die Corona-Pandemie – seien von ihm gemeistert worden sowie die Fortentwicklung der Kreisverwaltung. „Stefan Dallinger ist ein Leader-Typ“, so Frank Werner.

Er habe eine feine Nase für Neuerungen. Fachlichkeit alleine reiche hierfür nicht aus, vielmehr sei Stefan Dallinger eine herausragende

Persönlichkeit, „die immer gute Laune verbreitet, dynamisch agiert mit wertschätzender Freundlichkeit, sehr charmant und auf Augenhöhe den Menschen begegnet.“

Als Dank für die über die 12 Jahre hinaus geleistete erfolgreiche Arbeit für den einwohnerstärksten Landkreis in Baden-Württemberg und seine Einwohnerinnen und Einwohner hatte der zuständige Ausschuss des Kreistags bereits am 27. September 2022 einstimmig beschlossen, Stefan Dallinger den Ehrenring des Rhein-Neckar-Kreises zu überreichen.

Amt für Straßen- und Radwegebau: Gehölzpflege entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Rhein-Neckar-Kreis im Herbst und Winter

Die jährliche Gehölzpflege hat begonnen. Wie das Amt für Straßen- und Radwegebau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilt, werden ab sofort wieder die Hecken und andere Gehölzflächen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zurückgeschnitten. Ziel dieser Pflegemaßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit auf den Straßen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhalten, - wo notwendig - zu verbessern und zudem die vielfältigen Funktionen der Gehölze in der Natur zu sichern. „Die Gehölze am Straßenrand erfüllen wichtige Funktionen“, erläutert Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Vor allem als Sicht-, Blend- und Windschutz sowie zur Sicherung der Straßenböschung sei das Straßenbegleitgrün erforderlich, so Knörzer und sagt weiter: „Darüber hinaus haben die Gehölze auch eine wichtige gestalterische Funktion, um beispielsweise eine neue Straße landschaftsgerecht in die Region einzubinden.“ Ebenso sind die Gehölzstreifen zur Biotopvernetzung in der Landschaft und als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Amphibien wichtig. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr durch.

Unter Anbetracht der immer öfter auftretenden Trockenzeiten im Sommerhalbjahr gilt es, die Bestände so zu pflegen, dass nur geschädigte oder verkehrgefährdende Gehölze entnommen werden. Außerdem sind Rückschnitte erforderlich, wenn das Lichtraumprofil beeinträchtigt ist. Es werden deshalb Baumschauen im belaubten und unbelaubten Zustand durchgeführt und die Pflegemaßnahmen eng mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis abgestimmt.

Gearbeitet wird in den meisten Fällen mit einem sogenannten Gehölzbagger, der das zu entnehmende Material greift und abschneidet. Bei großen Bäumen kommt auch ein Fällkran zum Einsatz, kleinere Eingriffe werden händisch mit der Motorsäge durchgeführt. Das erzeugte Material wird gehäckselt und als Hackschnitzel vermarktet.

Die Gehölze in den einzelnen Pflegeabschnitten erholen sich rasch von diesem Eingriff, auch wenn dieser auf den ersten Blick rigoros erscheint. Die Vegetation auf dem zurückgeschnittenen Abschnitt ist meist schon nach kurzer Zeit nachgewachsen. Es wird darauf geachtet, dass der nächste Abschnitt erst dann gepflegt wird, wenn der zuvor zurückgeschnittene Abschnitt deutlich nachgewachsen ist.

Das Bundesnaturschutzgesetz begrenzt diese Arbeiten auf den Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar des Folgejahres. Die Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit auf allen Straßen im Rhein-Neckar-Kreis gebeten. Um Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, wird bedarfsabhängig mit Baustellenampeln gearbeitet. Hierbei kann es kurzzeitig auch zu Sperrungen kommen.

Das Amt für Straßen- und Radwegebau und die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch bitten die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Hilfe für den Wald – Fördergelder beim Land beantragt

Die zunehmend heißen und trockenen Sommer belasten unsere Wälder schwer. Forstleute und Waldbesitzer müssen daher immer öfter gewohnte Pfade verlassen und verstärkt Arbeit in den Erhalt der heimischen Wälder investieren, um den direkten und indirekten Folgen des Klimawandels zu begegnen.

Die Hauptursache für Waldschäden waren im Rhein-Neckar-Kreis 2022 die Insekten. Besonders die Borkenkäferarten Buchdrucker und Kupferstecher haben den geschwächten Fichten schwer zu schaffen gemacht und sie stellenweise innerhalb weniger Wochen zum Absterben gebracht. Auch Pilze wie beispielsweise die Ahorn-Rußrindenschadpilz waren dieses Jahr auf dem Vormarsch. Doch auch ohne Zutun von Pilzen oder Insekten können Bäume alleine durch die trockene und warme Witterung absterben. Besonders alte Buchen schaffen es nicht mehr das wenige verbleibende Wasser bis in die Kronenspitzen zu pumpen und sterben von oben herab ab.

Um Waldschäden - wenn möglich - wenigstens einzudämmen, arbeiten Waldbesitzende, Revierleitende, Mitarbeitende des Kreisforstamtes und Forstunternehmer eng zusammen. Besonders bei „ansteckenden“ Erregern wie Insekten- oder Pilzbefall müssen die betroffenen Bäume innerhalb weniger Tage oder Wochen gefällt, aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht werden. So werden die gesunden Bäume bestmöglich geschützt und eine Massenvermehrung der Insekten und Pilze verhindert. Insgesamt wurde 2022 in den Kommunalwäldern des Rhein-Neckar-Kreises 35.224 Festmeter Schadholz aufgearbeitet.

Bei Fällungen verbleiben die Äste und dünnere Kronenteile normalerweise im Wald, um den Nährstoffkreislauf aufrecht zu erhalten. Da aber besonders bei der Fichte die Kronenteile und Äste ein geeignetes Brutmaterial für die Borkenkäfer sind, müssen sie in diesem Fall unattraktiv für die Käfer gemacht werden. Am besten geht das, indem die Kronenteile zeitnah direkt im Wald mit mobilen Hackern zu Hackschnitzeln verarbeitet werden. Die entstandenen Hackschnitzel können dann energetisch verwertet werden.

Da Stammholz aus logistischen Gründen nicht immer innerhalb weniger Tage aus dem Wald und ins Sägewerk gefahren werden kann, ist es wichtig, die Käfer unter der Rinde am Ausfliegen zu hindern. Um den Einsatz von Insektiziden möglichst zu verhindern, werden ganze Baumstämme entrindet. Dafür kommt ein LKW mit entsprechendem Aufbau zum Einsatz, der die Rinde direkt im Wald von den Stämmen entfernt. „Der Einsatz dieser Maschinen ist nur sinnvoll, wenn eine größere Menge Holz konzentriert an einem Ort lagert“, berichtet der Holzverkäufer und Organisator der Entrindungsaktion, Julian Meyer. Im Jahr 2022 konnte für etwa 1.320 Festmeter Nadelholz in den Kommunal- und Privatwäldern eine Entrindung möglich gemacht werden.

Unter der Trockenheit im Sommer leiden auch junge, frisch gepflanzte Bäume. Sie brauchen Wasser um anzuwachsen. Um die Pflänzchen zu retten, wurden sie in einigen Revieren bis zu drei Mal bewässert. In Sinsheim hat sich auch die örtliche freiwillige Feuerwehr daran beteiligt. Insgesamt wurden im Kreisgebiet in diesem Sommer 93.000 m² Pflanzfläche bis zu dreimal bewässert.

Durch die Arbeiten im Wald, die durch Extremwetterereignisse entstehen, fallen vielerorts hohe Kosten für die Waldbesitzenden an. Deshalb unterstützt das Land Baden-Württemberg diese Arbeiten finanziell. Aufarbeiten, Hacken und Entrinden von Schadholz, aber auch das Bewässern von frisch gepflanzten Bäumen wird zu unterschiedlichen Anteilen gefördert. Die waldbesitzenden Gemeinden und Privatwaldbesitzenden im Rhein-Neckar-Kreis haben mit Unterstützung des Kreisforstamts im Jahr 2022 insgesamt über eine viertel Million Euro Fördergelder beim Land Baden-Württemberg beantragt.

Forstamtsleiter Manfred Robens ist froh über die Förderung: „Diese finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, die negativen Folgen des Klimawandels ein wenig abzufangen und die schwer belasteten Waldbesitzer in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.“



Ein Polter mit entrindeten Fichten am Rand eines Forstwegs (Bildquelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

„Besondere Bäume im Rhein-Neckar-Kreis“ Im Wald zwischen Wiesenbach und Lobenfeld versucht eine Eiche, in die der Blitz einschlug, ihre Wunden zu schließen

Diesmal stellt das Kreisforstamt im Rahmen der Serie „Besondere Bäume im Rhein-Neckar-Kreis“ eine beeindruckende Eiche aus dem Wald der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei vor (an der Gemarkungsgrenze zwischen Wiesenbach und Lobenfeld).

Die Eiche aus dem Revier von Försterin Melissa Rupp ist gerade gewachsen und überragt die Nachbarbäume deutlich. Das war wohl auch der Grund, weshalb bei einem Gewitter in diesem Frühjahr der Blitz in diese Eiche einschlug. Außergewöhnlich ist hier, dass sich der Blitz gleich zwei Wege spiralförmig um den Baum in den Boden gesucht hat.

Wenn der Stamm eines getroffenen Baumes nass ist, sucht sich der Blitz seinen Weg normalerweise schnurgerade außen am Baum über die Rinde bis in den Boden. Durch die extreme Hitze des Blitzes wird die nasse Rinde aufgerissen – eine sogenannte Blitzrinne entsteht. In der Kronenmitte markieren die Äste mit dem braunen Laub die Stelle, an dem der Blitz in den Baum eingeschlagen ist.

Die momentan noch vitale Eiche wird alles daran setzen die Wunden zu schließen. Am Stamm setzt vermehrt Rindenwachstum ein, der Baum versucht so die Blitzrinne zu schließen (zu überwallen). In der Baumkrone werden „schlafende Augen“ aktiviert: Das sind Vegetationspunkte, die bei Bedarf zum erneuten Austreiben bereitstehen. Sie werden so gut wie möglich versuchen, die absterbenden Zweige zu ersetzen um wieder vermehrt Fotosynthese betreiben zu können.

„Ich hoffe, dass es die Eiche schafft. Ein markanter Baum am Wegrand ist auch immer ein schöner Orientierungspunkt für Waldbesuchende“, erklärt Försterin Melissa Rupp. „Es wird auch auf das Wetter im nächsten Jahr ankommen, ob es der Eiche gelingt, die Schäden auszugleichen.“ Försterin Rupp hat regelmäßige Kontrollbesuche eingeplant. „Die Eiche zeigt ein interessantes Naturschauspiel und ich bin gespannt, wie sich der Baum gegen diesen Schaden wehrt. Es ist unser Ziel, den Baum so lange wie möglich zu erhalten“, fügt die Försterin an.

Wer die Eiche besuchen möchte, findet sie an der Gemarkungsgrenze zwischen Wiesenbach und Lobenfeld am „Mönchzeller Weg“, unter den Koordinaten 49°21'8.082" N 8°50'53.598" E.

Die Bäume aus dieser Serie samt ihrer Geschichte sind auch auf der Kreis-Homepage unter www.rhein-neckar-kreis.de/besonderebaeume abrufbar.



Das Bild zeigt die doppelte Blitzrinne an der Eiche. (Bildquelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Termine & Veranstaltungen



Kreisjugendamt: Sachgebiet Frühe Hilfen veranstaltet einen Online-Kurs für Eltern, die das erste Baby erwarten

„Abenteuer Baby“, heißt ein Online-Kurs für Eltern im Rhein-Neckar-Kreis, die im Frühjahr 2023 das erste Baby erwarten. Referentin ist

Martina Diekmann, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin; organisiert wird der Kurs vom Sachgebiet Frühe Hilfen des Kreisjugendamts. Teilnehmen können maximal acht Familien (Mütter, Väter oder Elternpaare) aus dem Rhein-Neckar-Kreis in einer festen Gruppe. Der erste Termin ist **am 18. Januar 2023 von 17 bis 18.30 Uhr**. Fünf weitere Termine (circa monatlich nach der Geburt) werden in Absprache mit der Gruppe festgelegt. Die Termine finden ausschließlich online statt.

Die ersten Monate mit Baby sind eine wunderschöne und spannende Zeit, die aber auch sehr herausfordernd sein kann. Der Baby-Kurs für werdende Eltern (errechneter Geburtstermin: Ende Februar bis Anfang April 2023), bietet sowohl die Möglichkeit zur fachlichen Information als auch zum Austausch in der Gruppe und begleitet die Mamas und Papas im ersten halben Lebensjahr ihres Babys. Die Teilnehmenden dürfen sich unter anderem auf folgende Themen freuen: Alle Fragen rund um die Geburt, Erste Tage mit dem Baby, in die Elternrolle finden, der gesunde Babyschlaf, Sommer mit Baby, Entwicklung im jeweiligen Monat (Entwicklungsschübe) und Anregung für das Baby in dieser Zeit. Themenwünsche werden gerne aufgenommen und es bleibt Zeit für konkrete Fragen und Anliegen.

Der Online-Kurs findet statt in Kooperation mit den Frühen Hilfen Rhein-Neckar und wird organisiert und begleitet von Hannah Beck. Rückfragen bzw. Anmeldungen (mit Name, Wohnort und errechnetem Entbindungstermin des Babys) bitte an Hannah Beck, Frühe Hilfen Rhein-Neckar-Kreis (E-Mail: h.beck@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/522-2189).

Sonstiges



AVR informiert: geänderte Abfuhrtermine, Öffnungszeiten & Schließungen über den Jahreswechsel

Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Feiertage:

Infolge der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Die jeweiligen Nachfahrten sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.



Die Abfuhrtermine können bis Ende Januar 2023 vom regulären Abfuhrtag abweichen. Dabei kann es sich um einen oder auch mehrere Tage handeln.

Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Die AVR Kommunal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten.

Die AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg haben an Heiligabend, Samstag, den 24. Dezember 2022, geschlossen. An Silvester, Samstag, den 31. Dezember, sind die AVR Anlagen jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Deponie Wiesloch hat vom 23. Dezember 2022 bis einschließlich 10. Januar 2023 geschlossen.



Einblicke in die Region Wandkalender 2023 des Naturparks Neckartal-Odenwald erschienen

Naturpark Neckartal- Odenwald

Der Wandkalender des Naturparks Neckartal-Odenwald für 2023 bietet Einblicke in unsere Region: Wunderschöne Landschaften, Natur- und Kulturerlebnisse, einheimische Flora und Fauna. Die Aufnahmen reichen von Luftaufnahmen bis hin zu vergrößerten Details. Auf der Rückseite jedes Bildes finden sich passende Hintergrundinformationen zum Naturpark, seiner Biodiversität, seinen historischen Monumenten und Tipps zu naturverträglichen Aktivitäten im Freien. Zusätzlich finden sich in jedem Monat inspirierende Ausflugsideen. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Heimatverbundene, Entdeckungsfreudige und alle, die es werden wollen!

Mit rund 150.000 ha ist der Naturpark Neckartal-Odenwald der drittgrößte Naturpark in Baden-Württemberg. Er hebt sich mit seiner besonderen Tier- und Pflanzenwelt von anderen Regionen ab. Die landschaftliche Vielfalt wird ergänzt durch einen kulturellen Reichtum an Burgen, historischen Städten, Fossilienfunden und vielem mehr. Regional produzierte Erzeugnisse begeistern bei der Direktvermarktung ab Hof und in der Gastronomie. Der Naturpark ist zudem eine herausragende Erholungs- und Erlebnislandschaft mit Rücksichtnahme auf Natur, Tierwelt und andere Nutzer. Als besonderer Wissens- und Lernort lädt er zum Entdecken, neugierig Sein, Hinterfragen und Mitmachen ein.

All diesen Aspekten begegnet man in dem handlichen Kalender im DIN A4-Format. Er ist im Online-Shop des Naturparks für 5,- Euro unter der Rubrik „Sonstiges“ erhältlich: www.naturpark-neckartal-odenwald.de/service/online-shop

Informationen unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de;

E-Mail: buero@np-no.de

oder telefonisch unter Tel.: 06271 942275.



Erzdiözese
Freiburg

Auch die Region ist in der Kirchensteuerververtretung dabei

Clemens Heck entscheidet mit über Verwendung der Kirchensteuern

Als am 25. November 2022 in Freiburg die neu gewählte Kirchensteuerververtretung des Erzbistums Freiburg zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammentraf, war auch Clemens Heck aus Meckesheim dabei. Er ist einer der 36 Mitglieder dieses wichtigen Gremiums, das im vergangenen Jahr für die Wahlperiode von 2022 bis 2028 gewählt worden war. Wegen der Corona-Maßnahmen hatten sich die konstituierende Sitzung und damit auch die Amtszeit um etwa ein Jahr verschoben. Die Kirchensteuerververtretung berät und beschließt den Haushalt der Erzdiözese und entscheidet damit maßgeblich darüber, wie die Kirchensteuern des Erzbistums verwendet werden. Eine große Verantwortung also, der sich Clemens Heck als Mitglied des Gremiums gerne stellt. Clemens Heck lebt in Meckesheim, das zur katholischen Kirchengemeinde Necker-Elsenz im Dekanat Kraichgau gehört. Als Krankenkassen-Betriebswirt und früherer Geschäftsführer bei einer Krankenkasse ist er mit Finanzangelegenheiten vertraut und bereits jetzt vielfältig ehrenamtlich etwa im Katastrophenschutz beim Technischen Hilfswerk THW sowie im Tier- und Naturschutz engagiert. In seiner Freizeit schreibt er zudem regionale Krimis. Sein Engagement ist geprägt von der Überzeugung, dass vieles in der katholischen Kirche nicht so bleiben könne, wie es ist: „Dieser Veränderungsprozess ist zu beschleunigen und auch mit Veränderungen im Umgang und der Information von den Kirchensteuerzahlern zum Ausdruck zu bringen. Hierzu will ich einen Beitrag leisten.“



Wichtig ist ihm, die Transparenz der Verwendung von Kirchensteuern zu erhöhen: „Wir dürfen auch die Menschen nicht vergessen, die gegenüber der Kirche sehr kritisch sind und auch einen ‚Gegenwert‘ für Ihre Kirchensteuer erwarten.“

Die Kirchensteuerververtretung besteht aus derzeit 36 Mitgliedern, von denen sieben Geistliche und 26 Laien gewählt sind – Laien haben damit die Mehrheit im Gremium, wobei der Begriff „Laien“ hier nur kirchenrechtlich (im Gegensatz zu geweihten Klerikern) zu verstehen ist, denn die weitaus meisten Mitglieder bringen großes professionelles Fachwissen aus ihrem Beruf in die Arbeit der Kirchensteuerververtretung ein:

zum Beispiel als Steuerberaterinnen oder -berater, Betriebswirtinnen oder Rechnungsprüfer. Außerdem gehören der Kirchensteuerververtretung der Generalvikar und zwei aus der Mitte des Diözesanpastoralrates gewählte Mitglieder an. Von der Möglichkeit, drei weitere Mitglieder zu berufen, machte Erzbischof Stephan Burger in der aktuellen Wahlperiode derzeit keinen Gebrauch. Die Amtszeit der Kirchensteuerververtretung beträgt sechs Jahre. Durch die Verschiebung der Wahl (wegen der Corona-Maßnahmen) war die Amtszeit der letzten Kirchensteuerververtretung einmalig auf sieben Jahre bis 2022 verlängert worden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Kirchensteuern im Erzbistum Freiburg: www.ebfr.de/kirchensteuer

Bildquelle: Erzdiözese Freiburg



VdK-Mitgliedschaft zum Verschenken

Weihnachten ist Geschenkezeit! Da bietet sich auch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. an. Denn die einjährige VdK-Mitgliedschaft mit allen Rechten kann per Gutschein verschenkt werden. So kann man für den regulären Jahresmitgliedsbeitrag von 72 Euro eine geliebte Person an Kompetenz, Verbandsstärke und VdK-Mitgliederservice teilhaben lassen. Nur 36 Euro fallen an, wenn der oder die Bedachte unter 35 ist. Unter www.vdk-bw.de Rubrik „Mitglied werden“, unter Rubrik „Mitgliedschaft verschenken“, gibt es die Gutscheinmotive zum Auswählen. Dann ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Anschließend muss lediglich „Absenden“ angeklickt werden. Man erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart eine Rechnung über 72 beziehungsweise 36 Euro, für die einjährige Mitgliedschaft der beschenkten Person. Nach Eingang dieses Betrags auf dem VdK-Konto bekommt man den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken an Weihnachten oder zu anderen Anlässen. Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich telefonisch mit VdK-Mitarbeiterin Andrea Heider, Telefon (0711) 619 56-34, in Verbindung setzen.

Wichtige Info für alle Abonnenten des Amtsblattes GVV Elsenztal

Aufgrund eines inzwischen nahezu verdoppelten Papierpreises und enorm gestiegenen Energiekosten, sind wir leider gezwungen, eine Preisanpassung für Ihr Amtsblatt-Abonnement für das kommende Jahr vorzunehmen.

Das gedruckte Amtsblatt können wir Ihnen zukünftig für € 19,- pro Halbjahr inkl. MwSt. und Zustellung frei Haus weiter im GVV-Verbandsgebiet liefern.*

Das Kombi-Abo, bestehend aus gedrucktem Heft frei Haus und der kompletten Online-Version, erhalten Sie zukünftig für € 21,- pro Halbjahr.*

Neu können wir Ihnen, auf vielfachen Wunsch, ein reines Online-Abo Ihres Amtsblattes GVV Elsenztal, ab Januar zum Preis von € 14,- pro Halbjahr* anbieten.

* im Jahresabo mit 50 Ausgaben inkl. MwSt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:

www.amtsblatt-elsenztal.de

Wir werden zum 20. Januar 2023 die neuen Bezugsgebühren für das erste Halbjahr 2023 abbuchen.



Tel.: 062 26/99 39-0

Fax: 062 26/99 39-19

wds@wds-druck.de

www.wds-druck.de



- TOP 7 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
- TOP 8 Wasserversorgung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von fernauslesbaren Wasserzählern (LoRaWAN)
- TOP 9 Bekanntgaben
- TOP 10 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Bitte achten Sie auf das **geänderte Sitzungslokal!**

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 05. Dezember 2022

Marco Siesing
Bürgermeister

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

*Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint nächste Woche mit unserer „Weihnachtsausgabe“ am Freitag, den 16. Dezember 2022 (KW 50).
Redaktionsschluss ist Dienstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr. Über diesen Zeitpunkt hinaus können keine Textbeiträge mehr angenommen werden.
Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 13. Januar 2023.*

Stadtradeln 2022

Siegerehrung im Schloss in Saarbrücken

Die meisten absolut gefahrenen Kilometer aller Kommunen bis 10.000 Einwohner sowie die meisten relativen Kilometer pro Einwohner aller Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis, das kilometerstärkste Team sowie das fahrradaktivste Kommunalparlament im Kreis.

Auch wenn es der ein oder andere bald nicht mehr hören kann, muss es einfach gesagt werden: Bei der Siegerehrung für das diesjährige Stadtradeln im Schloss von Saarbrücken feierte die achtköpfige Delegation den Eschelbronner Triumph intensiv, und das zu Recht! Denn der Eschelbronner Gemeinderat wurde mit 454,5 geradelten Kilometer pro Gemeinderat dieses Jahr **Weltmeister in der Parlamentarierwertung des Stadtradelns**. Sie haben richtig gelesen: Auf der ganzen Welt (dieses Jahr nahmen u.a. auch Kommunen aus Brasilien und den USA am Stadtradeln teil), war kein Kommunalparlament stärker als das Eschelbronner!

Schon bei der gut 2-stündigen Anfahrt im Gemeindebus war die Vorfreude auf das, was am Abend anstehen würde, deutlich zu spüren, denn die Stimmung war da schon prächtig. Mit dem „Intercity-Hotel“ in der Saarbrücker Stadtmitte, nur 15 Gehminuten vom Schloss entfernt, wurde ein angemessenes Hotel bezogen. Wichtig war unter anderem, dass das Hotel über eine gut ausgestattete Bar verfügte, die nach der Siegerehrung noch aufgesucht werden sollte.

Nach einem kurzen Drink dort zur Einstimmung ging es zu Fuß über die Saar ins Schloss. Zwei Delegationsteilnehmer bevorzugten die gemütlichere Variante und nahmen das Taxi.



Im Hotel-Empfangsraum wurde schon mal auf die bevorstehende Pokalübergabe angestoßen.

Das „Schloss Saarbrücken“, auch „Saarbrücker Schloss“ genannt, ist ein barockes Schloss in Alt-Saarbrücken am Ufer der Saar. Die Spuren des Schlosses mit seinen Vorgängerbauten gehen zurück bis ins Jahr 1009, als damals die „Veste Sarebrugka“ erbaut wurde. Heute dient das Schloss als Verwaltungssitz des Regionalverbands Saarbrücken.

Im Schloss im Foyer des „Spiegelsaals“, wo die Siegerehrung stattfand, war beim Small-Talk mit Imbiss noch Gelegenheit, sich mit den Vertretern von anderen Teilnehmer-Kommunen auszutauschen.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13. Dezember 2022
Sitzungsuhrzeit: 19.30 Uhr
Sitzungslokal/
Treffpunkt: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

- Benennung der Urkundspersonen
- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.11.2022
- TOP 3 Blutspenderehrung
- TOP 4 Benutzungsordnungen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Preise und der Umsatzsteuer für die Anmietung der Einrichtungen, Kultur- und Sporthalle, Johannes-Reimann-Saal & Feuerwehrraum
- TOP 5 Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung für die Benutzung der Kultur- und Sporthalle
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6 Bauhof Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des ehemaligen Traktors

Dann ging es aber endlich los, nachdem die Eschelbronner Riege erwartungsfroh ihre Plätze eingenommen hatte.

Die Zeremonie dauerte zwei Stunden und wurde von Georg Gitzinger vom Saarländischen Rundfunk moderiert. Er erwies sich im Lauf der Veranstaltung als exzellenter Kenner der Radsportszene.

Ergänzt wurde die Preisverleihung noch durch Auftritte eines Fahrrad-Jongleurs, eines Künstlers am Klavier und eines Zaubers. In einer kurzen Talkrunde wurde auf „12 Jahre Stadtradeln“ zurückgeblickt und das „Schulradeln“ dabei besonders thematisiert.

Aber dann, schon gegen Ende der Veranstaltung war es endlich soweit. Die saarländische Ministerin „für fast alles“, nämlich für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Petra Berg bat die Eschelbronner auf die Bühne, die mit breiter Brust dieser Aufforderung gerne gefolgt sind.

Die Ministerin würdigte noch einmal die außergewöhnliche Leistung eines so kleinen Dorfes mit nur 2700 Einwohnern. Eschelbronn ist für sie ein Vorbild, wenn es darum geht, Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern. „In vielen Kommunen ist die Stadtradel-Kampagne schon seit Jahren fest im Jahreskalender verankert, so wie in Eschelbronn und so kann der Alltagsradverkehr Stück für Stück vorangebracht werden“, sagte sie in ihrer Laudatio, bevor sie den Stadtradeln-Pokal endlich an Bürgermeister Marco Siesing überreichte.

Dieser ging in seiner Ansprache noch einmal auf die Gründe ein, die zu solch einem hervorragenden Ergebnis einer ganzen Dorfgemeinschaft geführt haben. Er nennt dabei eine Handvoll „Motivatoren“, die sich für das Stadtradeln einsetzen, er nennt die gute Vorbereitung der Kampagne durch das Rathaus und letztendlich die Einsatzbereitschaft von vielen Bürgerinnen und Bürgern, die auf den Sattel gestiegen sind und mitmachten. Ohne diesen Willen jedes Einzelnen wäre das alles nicht möglich gewesen.



Die saarländische Ministerin Petra Berg (3.v.l.) überreicht mit Vertretern vom „Klima-Bündnis“ den Siegerpokal an Bürgermeister Marco Siesing und an die Gemeinderäte Petra Binder, Pasi Echner und Jan Heuser

Moderator Gitzinger war besonders von Pasi Echners Einzelleistung angetan und erkundigte sich nach seinen Radetappen, die ihm das meiste abverlangt haben. Als dieser von den Alpenpässen erzählte, die er schon bezwungen hat, war der Moderator einfach nur sprachlos.

Dann wurde auf der großen Leinwand im Spiegelsaal noch die 30 Sekunden lange Video-Werbekampagne von Eschelbronn abgespielt, die vor einigen Wochen von Pasi Echner und Roland Wolf abgedreht wurde. Es war eine kurze aber knackige Botschaft, die von den Delegierten der anderen Kommunen aufmerksam und mit großem Respekt verfolgt wurde.

Nachdem man sich nach der Preisverleihung an veganen und alkoholfreien Speisen und Getränken nochmal bedienen konnte, ging es über den Saarbrücker Weihnachtsmarkt zurück ins Hotel, wo die Bar für die Eschelbronner Siegesfeier gut vorbereitet war. Bis weit nach Mitternacht saß man noch in gemütlicher Runde zusammen und genoss den Eschelbronner Triumph ausgiebig.

Daher war die anschließende Schlafpause im Hotelzimmer sehr kurz und am nächsten Tag brachten die beiden Chauffeure Matthäus Bürkle und Marco Siesing nach dem Frühstück die Delegation wieder sicher nach Hause.

Alle Teilnehmer bedanken sich bei der Gemeindeverwaltung für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Ausflugs.

Dieser Ausflug ist für uns alle ein Ansporn, auch im nächsten Jahr das Stadtradeln wieder mit voller Kraft anzugehen.

Wasser- und Abwassergebühren Endabrechnung 2022

Die Jahresendabrechnung wird Ihnen ab dem 06.12.2022 zugestellt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Gemeinde eine **Hochrechnung der Zählerstände** über das Verfahren vorgenommen hat.

Dies bedeutet für Sie, dass ab dem Datum der Ablesung bis zum 31.12.2022 der Verbrauch maschinell hochgerechnet wurde.

Wir bitten um Beachtung.

Bitte beachten Sie auch die Fälligkeit der Rechnung, da diese erst im neuen Jahr 2023 liegt. Ebenso bitten wir darum, auch die Festsetzung der Vorauszahlungen auf der Jahresendabrechnung zu überprüfen, diese stehen auf der ersten Seite. Wenn Sie Änderungswünsche bezüglich der Vorauszahlungen haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Falls Sie Fragen zur Endabrechnung haben, wenden Sie sich an Herrn Maslowski, Zimmer 8, Mo, Di, Mi, Fr. vormittags 8.30 -12.00 Uhr, Donnerstag 13.30 -18.00 Uhr (Telefon: 06226/950921)

Sie können auch eine E-Mail an: simon.maslowski@eschelbronn.de senden.

An alle Vereine und Vereinigungen

- Redaktionsschluss Amtsblatt -

Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Texte für das Amtsblatt, welche veröffentlicht werden sollen, spätestens bis **Dienstag, 10 Uhr** der Gemeinde vorliegen müssen. Bei einem geänderten Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird dies rechtzeitig im Amtsblatt von der Redaktion mitgeteilt.

Wichtig ist auch, dass die Artikel an das Amtsblatt-E-Mail Adresse der Gemeindeverwaltung gesendet werden:

Amtsblatt@Eschelbronn.de

Werden die Vorlagen an die E-Mail-Adressen der einzelnen Mitarbeiter gesendet, können wir nicht gewährleisten, dass diese an die Redaktion weitergeleitet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung!

SCHREINERDORF
ESCHELBRONN



Für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Das dürfen Sie erwarten:

- Unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und sehr guter Verkehrsanbindung
- BIKE-Leasing
- Vergütung nach TVöD SuE inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und eine außertarifliche Zulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
22.	23.	15./30.!	19.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
22.	13./28.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Donnerstag, **12.01.2023** eine Sprechstunde in **Eschelbronn** an.

Sie findet in der Zeit von **13.30 Uhr – 16.00 Uhr** im **Rathaus** statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral, unabhängig und ist kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Christian Falk

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 06221 522 2736 oder per E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Der Nikolaus war da!

Helle Aufregung herrschte schon am frühen Morgen in der Kindertagesstätte

„Die Holzwürmer“, denn am Nikolaustag hatte sich natürlich der Nikolaus zu einem Besuch angekündigt. Mit seinem großen Schlitten, gezogen von 6 Rentieren, fuhr er vor und betrat mit großem Sack auf seinem Rücken die Kita.

Die 130 Kinder im Alter zwischen ein und fünf Jahren waren in ihren Gruppen noch im täglichen Morgenkreis und so hatte der Nikolaus noch etwas Zeit, die Örtlichkeiten kennenzulernen, die ihm von Kita-Leiterin Jeannette Range gezeigt wurden.

Er hatte eine stattliche Größe von bestimmt 2 Metern, aber als er auf dem großen Sessel Platz nahm, da war er mit den Kindern weitgehend auf Augenhöhe.



Die schönsten Nikolauslieder spielten die Eheleute Schutzta an Geige und Klavier

Musikalisch begleiteten Michael und Laura Schutzta am Klavier und mit der Geige den feierlichen Akt, als die Kinder mit großen Augen und zunächst etwas vorsichtig den Raum betraten, um dem Nikolaus ihren Wunschzettel abzugeben, den sie schon vorbereitet hatten.

Der Nikolaus erzählte einige Weihnachtsgeschichten, denen die Kinder lauschten und das Vertrauen zu ihm wurde immer größer. So verging der Vormittag wie im Flug und die Kinder hatten großen Spaß daran, den Nikolaus, von dem sie schon so viel gehört hatten, einmal leiblich kennen zu lernen.

Dann musste er aber wieder weiter zu seiner nächsten Station und er verabschiedete sich mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Groß war der Andrang beim Nikolaus, als die Kinder bei ihm ihren Wunschzettel abgaben

Beim Elternbeirat, beim Kita-Förderverein, bei ihren Erzieherinnen, bei den Eheleuten Schutzta und natürlich beim Nikolaus bedankten sich die Kinder für einen abwechslungsreichen und aufregenden Vormittag, der einmal ganz anders war als sonst.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Zu Fuß zur Schule

Ganze drei Wochen wollten die Kinder der Schlosswiesenschule zusammen mit ihren Lehrerinnen Kilometer in Form von Punkten zählen, um sich selbst und der Umwelt etwas Gutes zu tun.

An der 2. Schulversammlung des Schuljahres präsentierten Frau Ziegler und Frau Sauer das vorläufige Ergebnis von 913 km, welche von allen Kindern zusammen „erlaufen“ wurden. Eine Strecke, die am Ende insgesamt bis nach Monaco reichte und über Basel und Mailand führte. Anschaulich dargestellt, waren alle Kinder überrascht, aber auch hoch auf begeistert, über diese Leistung.

Klassensieger der drei Wochen wurden:

1. Woche: Klasse 4
2. Woche: Klasse 2a
3. Woche Klasse 3

Es wäre toll, wenn diese Motivation zu „Fuß zur Schule“ zu gehen auch so anhalten könnte. Der nächste Erfassungszeitraum folgt jedenfalls gleich nach den Weihnachtsferien. Sind wir gespannt, wer dann Klassensieger wird.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

04.12.2022

besuchte die SG 2000 Eschelbach den Kallenberg zum 1. Rückrundenspiel

das letzte Spiel in 2022 war auch bereits das 1. der Rückrunde

Ein Gegner der 0 Siege, 2 Unentschieden und 13 Niederlagen aufweist und einem Torverhältnis von - 31 Toren

Das sollte ein leichtes „Opfer“ sein - aber die Vergangenheit lehrt - vermeintlich schwächere Mannschaften bringen den FC immer wieder an die Grenzen.

Die Angriffsreihe des FC lehrte die Gegner in aller Regelmäßigkeit das Fürchten, was die 39 geschossenen Tore eindrucksvoll unter Beweis stellten Mit im Schnitt mehr als zwei geschossenen Toren pro Partie gehört der Sturm vom FC Eschelbronn zu den besten der Liga. Die Defensive der Eschelbacher zählt nicht gerade zu den dichtesten.

Unter diesen Voraussetzungen ging es auf den Platz und Eschelbronn nahm auch die Herausforderung direkt an. Das Heft in die Hand genommen und bereits in der 8. Minute zum 1 : 0 eingensetzt. Paul Reischl konnte, durch Vorlage von Enrico Grab, zuverlässig und souverän den FCE in Führung bringen.

Weiter ging es spieldominierend und der FC hatte eigentlich nicht wirklich Probleme. Ein Luxusproblem bestand - viele Chancen, die vergeben wurden. Bis dann endlich nach 30 Minuten Enrico Grab, Vorlage Marvin Weber, das „erlösende“ 2 : 0 erzielte. Jetzt sollte der Drops gelutscht sein und dem Sieg nichts mehr im Wege stehen. Ab in die Pause und dann nur noch 45 Minuten bis zur Winterpause. Nach der warmen Phase in der Kabine ging es zur 2. Hälfte auf den Platz.

Man sollte es nicht glauben, aber es war wahr. Elfmeter für Eschelbach was war denn das nun. Eschelbach kam quasi nie aus der eigenen Hälfte heraus.

Aber der Schütze hatte entweder mit dem Platz oder sich zu kämpfen - auf jeden Fall ging der Ball über das Tor und der Spielstand blieb unverändert.



Der Ball am Hang aber nicht ins Tor - und das war gut so

Eschelbronn hatte danach das Spiel wieder im Griff konnten aber nicht wirklich den Knopf an die Jacke nähen - sprich das entscheidende Tor erzielen.

Ganz im Gegenteil. In der 80. Minute noch ein Freistoß am Eschelbronner Strafraum und wie zu erwarten aber nicht erhofft das 2 : 1. Holla die Waldfee was war das denn.

Die Zitterpartie begann - Torchancen nicht verwertet und jetzt nochmals Angst haben das ist die Eschelbronner Diva.

Für solche Fälle haben wir dann noch unseren Youngster. Nico Kulick brachte den Ball noch ins Eschelbacher Gehäuse, Vorlage Paul Reischl, zum 3 : 1 und jetzt war der Drops wirklich gelutscht.

Schlussendlich verbuchte der FCE gegen die Eschelbacher einen überzeugenden 3:1-Heimerfolg.

Der FC Eschelbronn verabschiedet sich dann erst einmal in die Winterpause und empfängt am 01.03.2023 die SG Stebbach/Richen.

Allen Freunden, Gönnern, Zuschauern besten Dank für die rückliegende Unterstützung und wir freuen uns bereits auf die noch anstehenden Spiele im Jahr 2023 auf der

Spiel - Anlage
Fußball - Club - 1920
Eschelbronn

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

TSG Rohrbach - JSG Eschelbronn

7:0

Vorschau:

C-Jugend:

Hallen-Kreisturnier

10.12.22 ab 17.15 Uhr in Gemmingen

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (03.12.2022):

TV Sinsheim

-

wC-Jugend

17:25

Berichte:

Bezirksliga 1: TV Sinsheim II – wC-Jugend

17:25 (4.15)

Erster Saisonsieg der wC-Jugend gegen den TV Sinsheim!

Nach einem ersten schnellen Tor konnten sich die Mädels bis Mitte der ersten Halbzeit einen Vorsprung von 5 Toren auf 6 zu 1 erarbeiten. Auf Grund sehr guter Leistung unserer Torhüterin Lena und guter Abwehrleistung konnte die Führung bis Ende der ersten Halbzeit auf 15 zu 4 ausgebaut werden.

Nach Anpfiff der zweiten Halbzeit konnten die Mädels, trotz einiger Fehler in der Abwehr sowie zu frühen Torabschlüssen im Angriff, ihre Führung ungefährdet bis zum Ende des Spiels verwalten (Endstand 17:25).

Ein Dank geht auch an unsere Torhüterin Fabienne, da sie sich als Feldspielerin zur Verfügung stellte. Mädels, das habt ihr Klasse gemacht, wir sind stolz auf euch. Auf diesem Wege wünschen wir den verletzten Spielerinnen des TV Sinsheim gute Besserung!

Für die SG im Einsatz:

Stacy (8), Valentina (5), Linda (4), Giulia (4), Lorena (2), Lina (1), Marijana (1), Fabienne, Lena (Tor).

Die Männermannschaft der SG Schwarzbachtal in der Vorwoche beim 14. Meckesheimer Adventsmarkt...



Vorschau:

10.12.2022:

- 11:55 TV Hardheim - mB-Jugend
- 14:35 SC Wilhelmsfeld - mC-Jugend II
- 15:30 ASG HoRAN/St.Le/Reil - mC-Jugend I

11.12.2022:

- 10:00 SG Horan - mE-Jugend
 - 12:10 JSG Dielh/M'berg - wE-Jugend
- Heimspiele in Eschelbronn*
- 13:30 wC-Jugend - MSG Leut/Hedd/Saase
 - 15:00 wB-Jugend - SG Walldorf
 - 16:45 SG Männer - TSV Rot-Malsch IV

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

H A N D B A L L

**Der nächste Spieltag
in der Übersicht**

Samstag, 10.12.22

Walter-Hohmann-Schulsporthalle Hardheim
11:55 Uhr TV Hardheim – mB-Jugend

Odenwaldhalle Wilhelmsfeld
14:35 Uhr SC Wilhelmsfeld – mC-Jugend II

Jahnhalle Hockenheim
15:30 Uhr ASG Ho/StL/Rei – mC-Jugend I

Sonntag, 11.12.22

Jahnhalle Hockenheim
10:00 Uhr SG Horan – mE-Jugend

Leimbachhalle Dielheim
12:10 Uhr JSG Die/M'berg – wE-Jugend

Sporthalle Eschelbronn
13:30 Uhr wC-Jugend – MSG HeLeuSaase
15:00 Uhr wB-Jugend – SG Walldorf
16:45 Uhr Männer – TSV Rot-Malsch IV

www.sg-schwarzbachtal.de

Gesamtrunde 10.Platz, bei 21 Mannschaften.
 Einzelschützen Gesamtrunde 3.Platz Jürgen Irro 2233 R.
 7.RWK LP Auflage in Waibstadt
 2.H.Wagenblaß 305,3, 20. P.Hoffmann 279,1.
 Endtabelle: 1.H.Wagenblaß Eschelbronn 2149,2, 2. Dr.Gmünder Meckesheim 2122,6, 3.J.Wiggenhauser Meckesheim 211,4, 18. P.Hoffmann Eschelbronn 1932,8. Gesamt 22 Teilnehmer.

*Musikverein e.V.
Eschelbronn*



Erstes Glühweinfest - eine erfolgreiche Premiere

Der Musikverein startete dieses Jahr ein Experiment. Statt der klassischen Weihnachtsfeier mit Konzert am Sonntagnachmittag, wurde ein Glühweinfest am Samstagabend mit einigen weihnachtlichen Musikstücken organisiert.

Wir sind immer noch begeistert davon, mit wie vielen Menschen der Hof der „Alten Schule“ anlässlich unseres Glühweinfestes gefüllt war! Bei perfektem Glühweinetter hatten sich, trotz Konkurrenz zu den ersten Achtelfinals der WM in Katar, viele aus Eschelbronn und Umgebung auf den Weg zu uns gemacht, um Glühwein, Bratwurst, Kaiserschmarrn und Punsch zu genießen. Schnell durften wir feststellen, dass deutlich mehr Leute als erwartet unserer Einladung gefolgt waren: Unser Wurstvorrat nahm rasant ab und es musste für Nachschub gesorgt werden. Der Glühwein vom Weingut Sommer in Hambach (Neustadt a. d. Weinstraße) kam bei unseren Gästen sehr gut an, sodass beim roten Glühwein nach wenigen Stunden Ersatz notwendig war. Unsere Gäste warteten geduldig und hatten Nachsicht mit uns. Es war schließlich ein Experiment. Am Ende musste niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen.

Unsere kleinen Gäste wurden mit Punsch versorgt. Zudem zauberte ihnen der Nikolaus mit einer Kleinigkeit ein Lächeln ins Gesicht. Auch wenn es ein recht steiniger Weg zu unserem Glühweinfest war, sollten, spätestens nach diesem mehr als erfolgreichen Abend, auch die letzten Zweifler überzeugt sein.

Vielen Dank an alle, die unser Glühweinfest besucht haben und natürlich auch an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir nehmen gerne Feedback zu unserer Veranstaltung entgegen. Dafür können Sie unsere Profile auf Facebook (MV Eschelbronn) und Instagram (mv_eschelbronn) oder unsere Mailadresse (mv-eschelbronn@web.de) nutzen.

Abschließend bleibt uns nur noch zu sagen: Wir sehen uns nächstes Jahr beim zweiten Glühweinfest des Musikverein Eschelbronn! Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ihr MV Eschelbronn



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse:

- Herren:**
- Herren I - TTV Rohrbach II 9:2
 - Herren III - TTG Neckarbischofsheim II 0:8

Jugend:

- TTC Schwarz-Rot Hilsbach - Jungen 19 6:2

Vorschau:

Herren:

- TTC Schwarz-Rot Hilsbach – Herren I
Freitag 09.12.2022, 20.30 Uhr, in Hilsbach
- Herren II – SV Adelshofen
Freitag 09.12.2022, 20.30 Uhr, in Eschelbronn



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

6.RWK Großkaliber

Neckarbischofsheim-Eschelbronn 1064-1047
 (J.Irro 376,M.Schick 366,B.Köplinger
 305,a.k.U.Haffner 219)

Endtabelle Gruppe C: 1.N,bischofsheim 6404,2.Eschelbronn 6147,3.Eschelbach 6129,4.Reichartshausen 6070.





BUND Eschelbronn

Einladung zum Jahresabschluss des BUND!

Alle Mitglieder des BUND sind ganz herzlich zu unserem Jahresabschlusstreffen am 15. Dezember 2022, 19.00 Uhr, im Gasthaus Zum Löwen, eingeladen.

Doris Nitsche-Schork



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Online-Seminare

Kostenlos und offen für alle

Neben der Gartenberatung für Mitglieder vor Ort bieten unsere Profis von Zeit zu Zeit kostenlose Online-Vorträge an, die offen für alle sind. Bitte meldet Euch dazu direkt bei den Gartenberatern an. Ihr benötigt Computer, Tablet oder Smartphone mit Kamera und Mikrofon und eine gute Internetverbindung.

Dienstag 13.12.2022 von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Thema: „Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern“

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

Momentan erleben wir bei uns einen starken Rückgang der Artenvielfalt. In der freien Landschaft beherrschen Monokulturen das Bild und in den Hausgärten Pflasterflächen, Rasen und Steinwüsten statt Bäumen, Sträuchern und Stauden. Ein naturnaher Garten soll vor allem eines: Vielfalt bieten. In solch einem Garten sollen sich sowohl die Menschen, als auch viele Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen. Selbst kleine Gärten können so zu einem wahren Naturparadies werden, in dem es viel zu entdecken gibt.

In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man mehr Natur und Vielfalt in den Garten bringt, z.B. durch entsprechende Pflanzungen, dem Anlegen verschiedener Lebensbereiche und dem Bau von Nisthilfen. Naturgärten werden auch in Bezug auf Klimaveränderungen wie der Extremwetterereignisse immer wichtiger und so spielt der Umgang mit Boden, Regenwasser und der umweltgerechte Pflanzenschutz eine große Rolle. Ein Vortrag für alle, die mit Ihrem Garten zum eigenen Wohlbefinden, zum Artenschutz und zu einer lebenswerten Umwelt beitragen möchten.

Haben Sie noch nie teilgenommen und Bedenken, dass es mit der Technik nicht klappt?

Wir helfen Ihnen gerne weiter, melden Sie sich einfach bei unserem Gartenberater Sven Görlitz unter 0721-9816235 oder unter gartenberatung-bw@verband-wohneigentum.de

Quelle: Webseite www.gartenberatung-bw.de des Verbandes Wohneigentum



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Vorstandsteam:

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
 Heiko Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
 Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
 Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Weihnachtlicher Dorfbrunnen

Pünktlich zum 1. Advent haben die LandFrauen den Dorfbrunnen wieder weihnachtlich geschmückt. Bereits eine Woche vorher wurden die gespendeten Tannenzweige zu schönen Adventskränzen verarbeitet. Hier zeigte sich die gute Teamarbeit. Hand in Hand wurden Zweige geschnitten und Kränze gewickelt. Mit viel Geschick und Kreativität wurde der Brunnen für den Epfenbacher Adventskalender geschmückt.

Von weitem sieht man nun bereits die rote, von den LandFrauen maßgeschneiderte, Nikolausmütze leuchten. Neben dem Adventskranz auf dem Brunnen mit seinen 4 Kerzen rundet eine Familie aus Schneemännern das Gesamtbild ab. Bis zum 06. Januar leuchtet nun jeden Abend der Brunnen. Vielen Dank an die vielen Helfer und die Grünschnitt-Spender.

Die LandFrauen wünschen allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.



Vorankündigung:

2. Januar 2023, 18.00 Uhr

Glühweinwanderung. Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Epfenbach
 Wir laufen zusammen durch Epfenbach und schauen die Adventsfenster an. Im Anschluss gibt es bei Heike Oberstatter in der Neidensteiner Straße Glühwein.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann um 19.00 - 19.15 Uhr direkt zu Heike kommen.

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus und wir treffen uns um 18.00 Uhr bei Heike.

Unser Vorstandsteam steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorstandsteam:

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
 Heiko Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
 Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
 Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. Dezember 2022

Sonntag, 11.12. 3. Advent

09.00 Uhr Winterkirche in Eschelbronn; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust
 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Neidenstein mit kleiner Weihnachtsfeier
 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
 15.30 Uhr Konzert des Musikvereins in der ev. Kirche Neidenstein
 18.00 Uhr Adventssingen unter der Burg in Neidenstein

Dienstag, 13.12.

16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
 17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der Kirche Eschelbronn
 19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 14.12.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn
 20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 15.12.

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff
 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
 18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
 18.30 Uhr Abendebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 16.12.

15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 17.12.

17.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der Kirche Eschelbronn

Sonntag, 18.12. 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Neidenstein mit

Probe Weihnachtsmusical

10:10 Uhr Winterkirche in Eschelbronn; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Peter Martin

10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn

Wochenspruch: Jesaja 40, 3.10*Bereitet dem HERRN den Weg;
denn siehe, der HERR kommt gewaltig.***Liebe Leser,**

der heutige Text bietet Orientierung und Wegweisung für das Leben. Was sagen KonfirmandInnen zum Advent:

- „Lieber Gott, ich mag die Adventszeit und Weihnachten mit dem leckeren Essen und den Geschenken.“ Hier ist mein Tipp dazu, dass wir nicht das größte Geschenk unausgepackt lassen: Gottes Sohn Jesus Christus, mit dem er uns eine Bahn in den Himmel gemacht hat.
- „Lieber Gott, ich mag die Kerzen und den Weihnachtsbaum.“ Wir dürfen uns freuen. Aber das Licht geht wieder aus, der Weihnachtsbaum verwelkt, aber „der Herr kommt gewaltig.“ Bei Gott und in seinem Wort der Bibel finden wir Licht, das nicht ausgeht und Freude, die zeitlich nicht begrenzt ist.
- „Lieber Gott, dieses Jahr wird es bestimmt lustig, wenn die Katzen mitfeiern.“ Freude soll diese Zeit prägen. Das heißt nicht, dass alles Schwierige und alle Not plötzlich verschwunden sind, sondern dass wir inmitten all unseren kleinen und großen Katastrophen unserer Freude Ausdruck geben dürfen. Nach Karl Valentin ist ein Optimist ein Mensch, der die Dinge nicht so schlimm nimmt, wie sie sind. Und wenn wir das weiterdenken, dann ist ein Christ ein Mensch, der weiß, dass Gott kommen wird, der die schlimmen Dinge wieder in Ordnung bringt. In dieser Hoffnung dürfen wir heute schon leben und uns freuen.

*Pfarrer Ralf Krust***Probetermine Weihnachtsmusical in der ev. Kirche**

13.12.2022 - 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

17.12.2022 - 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

21.12.2022 - 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

23.12.2022 - 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Generalprobe)

24.12.2022 - 14.45 Uhr (Einsingen und Ankleiden)

Adventssingen unter der Burg

Am 11.12.2022 sind die ev. Kirchengemeinde Neidenstein und der TIMO-Verein mit einem gemeinsamen Stand beim Adventssingen vertreten. Beim TIMO-Verein gibt es in gewohnter Weise Crêpes und Getränke. Die Kirchengemeinde möchte Plätzchen und selbstgemachte Köstlichkeiten sowie kleine Bastelarbeiten anbieten. Hierzu können Sie uns unterstützen. Abgabe Ihres Selbstgemachten am 09.12.2022 um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein.

Und natürlich freuen wir uns über Ihren Besuch an unserem Stand.

CaféPause

Am Mittwoch, 14.12.2022 laden wir zum letzten Mal in diesem Jahr zu leckerem Kuchen und netten Gesprächen ins Gemeindehaus Eschelbronn ein. Um 14.30 Uhr startet unsere CaféPause und wir freuen uns, wenn Sie diese „Auszeit“ vom Alltag bei uns genießen. Herzlich Willkommen.

Kreativtreff

Am Freitag, 16.12.2022 findet der Kreativtreff um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

KiGo Eschelbronn

Der nächste Kindergottesdienst in Eschelbronn findet am Sonntag, 18.12.2022 um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt.

Büchertisch im Pfarramt geöffnet bis 20.12.2022

Beim Büchertisch im Pfarramt und nach den 10:10 Uhr-Gottesdiensten erhalten Sie „Die Losungen 2023“ (Großschrift, Normalschrift, Geschenkausgabe), „Neukirchener Kalender 2023“ (Abreißkalender, Buchkalender, Großdruck), „Leben ist mehr 2023“, „Licht und Kraft 2023“ und „Termine mit Gott 2023“. Besorgen Sie sich Ihren christlichen Jahresbegleiter für 2023 bei uns.

Spendenaktion BROT FÜR DIE WELT

Bis Ende des Monats können Sie Ihre Spenden überweisen oder in einem Umschlag im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Eine Spendenbescheinigung stellen wir auf Ihren Wunsch gerne aus.

Stellenangebot

Wollen Sie bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden? Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTER-STELLE**. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen**Homepage:** www.se-waibstadt.de**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Sonntag, 11. Dezember 2022**10.30 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)18.00 **Waibstadt** **Bußgottesdienst** (Pfarrer Maier)**Dienstag, 13. Dezember 2022**18.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)**Sonntag 18. Dezember 2022**08.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Maier)18.00 **Eschelbronn** **Adventssingen auf dem Marktplatz**
mit Waffelverkauf durch die Minis
Eschelbronn18.00 **Spechbach** **Bußgottesdienst** (Pfarrer Maier)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	11.12.	09:30 Uhr	Eschelbronn	3. Advent Gottesdienst
Mi.	14.12.	20:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Vertraust du mir? – Jugendgottesdienst der neuapostolischen Kirchenbezirke Heidelberg und Mannheim

120 Jugendliche aus den neuapostolischen Kirchenbezirken Heidelberg und Mannheim – darunter auch aus der Gemeinde Eschelbronn – hatten sich am Sonntag, 20. November 2022 zum Jugendgottesdienst und zum Kick-off des gemeinsamen Projektes in der neuapostolischen Kirche Viernheim versammelt.

Unter dem Motto „Youth on fire“ bereiten die Jugendlichen der beiden neuapostolischen Kirchenbezirke den Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, dem Leiter der neuapostolischen Kirche International, an Ostern 2023 vor.

Zur Einstimmung wurde ein Poetry-Slam mit der zentralen Botschaft des Gottesdienstes abgespielt: Vertraust du mir?

„Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.“ Hebräer 10,35-36 war Predigtgrundlage. Bezirksälteste Achim Steiger aus dem Kirchenbezirk Mannheim stellte Mose und Abraham als biblische Vorbilder im Gottvertrauen vor. Beide bewiesen bedingungsloses Vertrauen in die göttliche Führung in aussichtslosen Situationen – etwa bei der Durchquerung des Schilfmeeres oder der Wanderung ins verheißene Land. Das größte Vorbild sei Jesus Christus, der im Garten Gethsemane kurz vor seinem Kreuzestod mit großer Sicherheit eigene Idee für den weiteren Verlauf seines Lebens gehabt habe, aber zu Gott sagte: „nicht mein sondern dein Wille geschehe!“ (Lukas 22, aus 42)

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte die Vorstellung der Projektgruppen: Blumenschmuck, Vorprogramm, Technik sowie musikalische Umrahmung des Gottesdienstes an Ostern mit Stammapostel Jean-Luc Schneider wird vollumfänglich von der Jugend der beiden Kirchenbezirke geplant, entworfen, ausgestaltet und umgesetzt. Nach der Mittagspause fanden sich zum ersten Mal die Projektteams zusammen. Das nächste Treffen findet am Sonntag, 22. Januar 2023 in der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Werderstraße statt.

Weitere Informationen:

<https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1362416/269518/Vertraust-du-mir>



Das ideale Weihnachtsgeschenk: Eschelbronner "Heimat-Tasse"

**Diese ist
im Rathaus
Eschelbronn
erhältlich.**

So lange Vorrat reicht.

**7,50 €
pro Stück**

